



© NuernbergMesse/Thomas Geiger, Green Brands

Die deutsche Fachmesse Biofach ist naturgemäß ein guter Boden für Green Brands-Erweiterungsgespräche.

Green Brands wird breiter

Die internationale Brand-Marketing-Organisation Green Brands hat neue Lizenzverträge mit Tschechien, Ungarn und der Slowakei.

WIEN/NÜRNBERG. Anlässlich der Biofach, der Weltleitmesse für ökologische Konsumgüter in Nürnberg, hat die Green Brands-Organisation Lizenzverträge mit Partnern in Ungarn, der Slowakei und der Tschechischen Republik unterzeichnet.

Auch in der Schweiz findet bereits das erste Jury-Meeting statt, sodass Green Brands mit hin in sechs Ländern vertreten sein wird; weitere Länder folgen demnächst.

Zum vierten Mal in Austria

In Österreich und Deutschland laufen schon die vierten zweijährigen Auszeichnungsverfahren. Für 2018/2019 wurden die ersten Marken ausgezeichnet – sie werden tagesaktuell auf der Homepage www.Green-Brands.org veröffentlicht. Norbert Lux, Initiator und Geschäftsführer der Green Brands Organisation, über die internationale Ausweitung: „Da wir seit 2011 sehr erfolgreich in Österreich und

Deutschland agieren, war der Schritt in weitere Länder nur konsequent. Allerdings dauert es seine Zeit, bis man die richtigen Partner in den weiteren Ländern findet, die sowohl das Verfahren verinnerlichen als auch ein gutes Netzwerk haben. Zurzeit laufen noch Gespräche mit potenziellen Partnern in Frankreich und Italien. Es ist nicht auszuschließen, dass Green Brands am Ende des Jahres bereits in zehn Ländern aktiv ist. (red)